



Entdeckungsreise nach Brandenburg: Berlin – Potsdam – Spreewald

20. – 24. September 2026

Die deutsche Hauptstadt ist ein Ort, an dem Geschichte, Politik und Gegenwart auf einzigartige Weise zusammenkommen. Unsere fünftägige Studienreise führt nach Berlin und verbindet politische Bildung mit kulturellen und landschaftlichen Eindrücken. Die Teilnehmenden erhalten spannende Einblicke in die Arbeit der deutschen Demokratie, entdecken bedeutende historische Orte und lernen zugleich die Kulturlandschaft Brandenburgs kennen.

Zu Beginn erkunden wir bei einer Stadtrundfahrt die wichtigsten politischen und historischen Orte der Hauptstadt. Dabei werden zentrale Stationen deutscher Geschichte anschaulich erläutert und in ihren politischen Kontext eingeordnet.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch im Deutschen Bundestag. Dort erhalten wir Einblicke in die Arbeitsweise des Parlaments und führen ein Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten Bettina Lugk. Der anschließende Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes bietet nicht nur einen beeindruckenden Blick über die Stadt, sondern steht auch symbolisch für Transparenz und Bürgernähe in der parlamentarischen Demokratie.

Ein weiterer Programmtag führt uns nach Potsdam. Dort lernen wir mit dem weitläufigen Park Sanssouci eines der bedeutendsten Schloss- und Gartenensembles Europas kennen. Im Schloss Cecilienhof beschäftigen wir uns mit der internationalen Nachkriegsgeschichte. Hier fand 1945 die Potsdamer Konferenz statt, bei der die Weichen für die politische Ordnung Europas nach dem Zweiten Weltkrieg gestellt wurden.

Neben politischen und historischen Themen bietet die Studienreise auch Einblicke in Natur und regionale Kultur. Ein Tagesausflug führt in den Spreewald – eine einzigartige Fluss- und Kulturlandschaft mit einem weit verzweigten Netz aus Wasserwegen. Bei einer traditionellen Kahnfahrt erleben wir diese Landschaft aus nächster Nähe. Regionale Spezialitäten, darunter die berühmten Spreewaldgurken, sowie Informationen über nachhaltige Regionalentwicklung und Tourismus runden den Besuch ab.

Vorträge, Gespräche und gemeinsame Reflexionsrunden begleiten das Programm und bieten Raum für Austausch und Diskussion. So verbindet die Studienreise anschauliches Lernen vor Ort mit politischer Bildung, historischer Einordnung und kulturellen Begegnungen.

Diese Reise richtet sich an alle, die politische Zusammenhänge besser verstehen, historische Orte erleben und gleichzeitig eine der schönsten Kulturlandschaften Deutschlands entdecken möchten.



PROGRAMM

Sonntag, 20. September 2026

bis 16.00 Uhr	Anreise
16.00 Uhr	Zimmerbezug
17.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden, organisatorische Hinweise und Vorstellung des Programms
17.45 Uhr	Einführungsvortrag: Politische und historische Entwicklung der Hauptstadt
19.30 Uhr	Abendessen
20.15 Uhr	Kennenlernen der Teilnehmenden und Erwartungsabfrage

Montag, 21. September 2026

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Stadtrundfahrt durch Berlin – politische und historische Orte der Hauptstadt
10.45 Uhr	Fortsetzung der Stadtrundfahrt mit thematischen Erläuterungen
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Einführung: Aufbau und Arbeitsweise des Deutschen Bundestages
14.15 Uhr	Gespräch im Deutscher Bundestag mit MdB Bettina Lugk
15.30 Uhr	Diskussion: Aufgaben und Herausforderungen parlamentarischer Demokratie
16.30 Uhr	Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Reflexionsrunde zum politischen Besuch

Dienstag, 22. September 2026

08:00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Fahrt nach Potsdam und Einführung in die Stadtgeschichte
10.45 Uhr	Führung und historischer Rundgang im Park Sanssouci
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Fahrt zum Schloss Cecilienhof
14.00 Uhr	Führung im Schloss Cecilienhof
15.30 Uhr	Historische Einordnung der Potsdamer Konferenz
17.30 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Diskussion: Deutschland und Europa nach 1945

Mittwoch, 23. September 2026

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Fahrt in den Spreewald
10.30 Uhr	Kahnfahrt durch die Fließlandschaft des Spreewaldes mit Vortrag
12.45 Uhr	Mittagessen in einem regionaltypischen Restaurant
14.00 Uhr	Regionale Spezialitäten und kulturelle Traditionen (Vortrag zum Kulturgut Spreewaldgurke)
15.00 Uhr	Vortrag: Biosphärenreservat, Naturschutz und nachhaltiger Tourismus mit anschl. Diskussion
16.30 Uhr	Rückfahrt
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Gruppengespräch: Nachhaltige Regionalentwicklung



Donnerstag, 24. September 2026

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Zusammenfassung der Lerninhalte
10.00 Uhr	Feedbackrunde und Auswertung der Bildungsmaßnahme
11.00 Uhr	Ende des Seminars und Abreise

VERANSTALTUNGSNUMMER

262208

VERANSTALTUNGORT

Morada Hotel am Mellensee, Zossener Straße 76, 15838 Am Mellensee

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Hans-Jürgen Michels

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Christian Graf
Referent für nachhaltige Bildung;
Fachbereichsleitung

Institut für Kirche und Gesellschaft
Fachbereich UMWELT + SOZIALES

Iserlohner Straße 25 · 58239 Schwerte
T. 02304.755-310

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Teilnahmegebühr beträgt 545,00 Euro im DZ bzw. 635,00 Euro im Einzelzimmer inkl. Vollverpflegung, Fahrt im Reisebus und Eintrittsgebühren. Ausgenommen sind die Kosten für Getränke.

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Sabine Mathiak

T. 02304.755-342 · (Mo-Fr 9-16 Uhr)

Sabine.Mathiak@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Erfolgt die Abmeldung vier Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn, jedoch spätestens dreizehn Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, werden dem Teilnehmenden 75% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt. Erfolgt die Abmeldung zwölf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn oder später werden 100% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt. Das gilt auch, wenn eine Abmeldung von der gebuchten Veranstaltung überhaupt nicht erfolgt. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Dieses Seminar wird in Kooperation mit der Ev. Maria Magdalena Kirchengemeinde Iserlohn durchgeführt